



Brückenbau am Radweg lässt weiter auf sich warten

EICHENBÜHL-RIEDERN. Boris Großkinsky (CSU) wie auch Bruno Miltenberger (SPD) erkundigten sich in der Gemeinderatssitzung am Mittwoch nach dem Fortschritt des Brückenbaus am Radweg von Eichenbühl nach Riedern. Man habe den Eindruck, die Bauar-

beiten könnten sich noch Wochen hinziehen. Die Fortschritte seien nicht wesentlich zu erkennen, damit die Brückenteile aufgestellt werden können. Schon seit längerer Zeit werde an den »ewigen« Brückenfundamenten gearbeitet. Günther Winkler begrün-

dete den Zeitverzug mit dem Warten auf Fertigstellung der Brücken. Durch Statikvorgaben, die sich immer wieder änderten, sei zwischen Auftraggeber und den Genehmigungsämtern keine Einigung gefunden worden. Der Brückenbau wurde deswegen von der be-

auftragten Firma zunächst auf Eis gelegt. Nach langem Hin und Her ist eine neu berechnete Statik der Brücke genehmigt worden. Mit dem Bau wurde nun begonnen. Man rechne mit der Lieferung bis etwa Mitte Mai.

hack/Foto: Helga Ackermann